

Pressesprecherin

Team Bottrop überzeugt beim Bayercup

Am 22. und 23.03.2025 stand für die Schwimmerinnen und Schwimmer der Schwimm-Vereinigung Bottrop 1924 wieder ein besonderes Event an. Erstmals ging es für das Bottroper Team ins Schwimmleistungszentrum zum „Bayercup“ nach Wuppertal Küllenhahn. Topfit und hochmotiviert zeigten die SVgler starke Leistungen und belohnten sich mit tollen Platzierungen, zahlreichen persönlichen Bestzeiten sowie einigen Qualifikationszeiten für die Bezirksmeisterschaften 2025.

Abräumer des Wochenendes war wieder einmal Robert Ruf (Jg. 2012). Er schwamm auf allen seinen Strecken ganz vorne mit und sicherte sich insgesamt siebenmal Edelmetall. Silber wurde es über 50 m Rücken (0:36,98), Schmetterling (0:34,96) und Freistil (0:29,73) sowie 200 m Rücken (3:01,05). Noch drei weitere Male wurde es Bronze über 50 m Brust (0:40,21), 200 m Brust (3:19,08) und 100 m Freistil (1:08,80). Auf Platz vier, knapp am Treppchen vorbei, schwamm Robert sich über 100 m Brust (1:32,35) und 200 m Lagen (2:59,38).

Lucy Schulz (Jg. 2017), die ebenfalls sehr häufig auf dem Siegerpodest anzutreffen ist, blieb über 50 m Freistil (0:41,84) und 100 m Rücken (1:51,34) ungeschlagen und ergatterte hier Gold. Über 50 m Brust (1:03,01) verfehlte sie mit einem starken vierten Platz nur knapp den Medaillenrang.

Milan Schramm (Jg. 2015) zeigte sich in guter Form und überzeugte mit seinen Leistungen über die Bruststrecken. Das Ergebnis kann sich sehen lassen - Silber über 100 m (1:58,01) und 200 m Brust (4:07,20), Platz fünf über 50 m Brust (0:54,64).

Auch Milena Liuni (Jg. 2017) sicherte sich zweimal einen Platz auf dem Siegerpodest. Silber wurde es über 50 m Brust (0:59,74) und Bronze über 50 m Freistil (0:54,66). Über 100 m Rücken (2:04,49) erzielte Milena Platz vier.

Pia Binia (Jg. 2016) stand dem in nichts nach. Sie schwamm starke Rennen und konnte sich über Bronze auf den Strecken 50 m (1:00,45) und 100 m Brust (2:15,73) freuen. Platz vier ergatterte Pia über 100 m Rücken (2:07,03).

Lenja Schramm (Jg. 2017) und Joshua Kirsch (Jg. 2016) konnten sich ebenfalls eine der beliebten Medaillen sichern. Für Lenja wurde es Bronze über 50 m Brust (1:02,53) und Platz fünf über 50 m Freistil (1:08,56) und 100 m Rücken (2:24,93). Bronze wurde es für Joshua über 200 m Freistil (4:02,62) und ein toller vierter Platz über 50 m Freistil (0:49,12).

Mit starken vierten Plätzen verpassten Frieda Bäcker (Jg. 2010) über 200 m Brust (3:44,06) und Lilly Schulz (Jg. 2015) über die gleiche Strecke (4:24,62) nur knapp einen der begehrten Medaillenränge.

Rafael Ruf (Jg. 2015) schwamm sein stärkstes Rennen über 50 m Brust (0:50,29). Belohnt wurde er mit Platz vier. Jeweils Platz fünf wurde es für Rafael über 50 m Rücken (0:47,52) und Freistil (0:39,56).

Maksym Khvorostiuk (Jg. 2011) erschwamm sich mit starken Rennen durchweg Top-Ten-Platzierungen. Über 50 m Schmetterling (0:35,29) verfehlte er mit Platz vier nur knapp den Sprung auf das Siegerpodest. Drei weitere fünfte Plätze erlangte Maksym über 50 m Brust (0:39,70), 100 m Rücken (1:24,01) und 200 m Lagen (2:55,74).

Nila Szczygielski (Jg. 2010) zeigte sich topfit. Ihre besten Ergebnisse erzielte sie mit Platz fünf über 200 m Freistil (2:35,70) und Platz sechs über 50 m Brust (0:44,36).

Melina Jörgens (Jg. 2009) erreichte in ihrer Lieblingslage Freistil über die Sprintstrecke von 50 m (0:30,22) einen tollen fünften Platz. Ein weiterer Platz fünf wurde es über 200 m Freistil (2:31,24). Platz sechs sicherte sich Melina über 50 m (0:41,06) und 100 m Brust (1:31,87) sowie 100 m Freistil (1:07,53). Ihre Schwester, Alisa Jörgens (Jg. 2010), glänzte ebenfalls mit ihrem Können über die langen Freistilstrecken. Über 200 m wurde es Platz sechs (2:38,98).

Über einen erfolgreichen Wettkampftag und einige starke Platzierungen freuten sich auch Hannah Böke (Jg. 2015), Amelie Bäcker (Jg. 2013), Marie Henschel und Lilia Mioscka (beide Jg. 2012) sowie Antonia Dappen (Jg. 2011).

Ein Highlight waren wieder die Staffelwettkämpfe. Hier holten die Kids noch einmal alles aus sich heraus. Die mixed Staffel über 4x 50 m Freistil (Jg. 2024/15) in der Besetzung Rafael Ruf, Milan Schramm, Hannah Böke und Lilly Schulz ergatterte Platz vier. Platz fünf wurde es in der offenen Wertung über 4x 200 m Freistil für Maksym Khvorostiuk, Melina und Alisa Jörgens sowie Robert Ruf. Über 4x 100 m Freistil in der selben Wertungsklasse wurde es Platz sechs. Hier schwammen wieder Maksym, Melina sowie Robert mit und wurden ergänzt durch Nila Szczygielski.

Am Ende eines langen und anstrengenden Wochenendes können alle Aktiven sowie das TrainerInnen-Team auf einen rundum gelungenen und erfolgreichen Wettkampf zurückblicken.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Alexandra Jörgens